



KLAPP-ROLLGERÜST ROLLING FOLDING SCAFFOLD

0,75 m / 1,80 m

Art. 0962 940 750, Art. 0962 940 752



 Originalbetriebsanleitung

 Translation of the original operating instructions



DE

.....

7 - 12

GB

.....












13 - 18

T1.

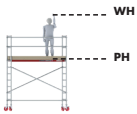
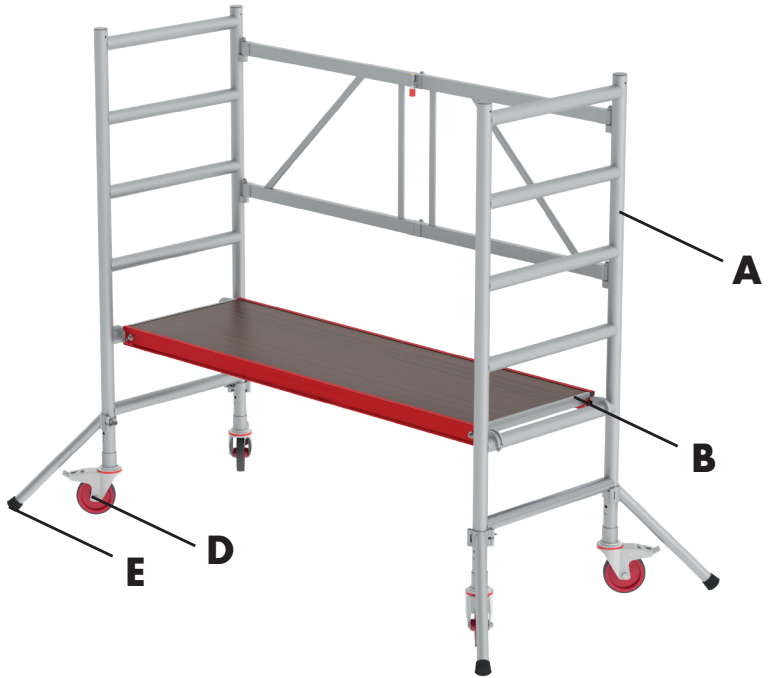
<p>T1.1</p>	<p>T1.2</p>	<p>T1.3</p>
<p>T1.4</p>	<p>T1.5</p>	<p>T1.6</p>
<p>T1.7</p>	<p>T1.8</p>	<p>T1.9</p>
<p>T1.10</p>	<p>T1.11</p>	<p>T1.12</p>
<p>T1.13</p>	<p>T1.14</p>	<p>T1.15</p>

T2.



	Art. 0962 940 760	13,0	DE Klapprahmen EN Folding Frame
	Art. 0962 940 761	17,8 B x L = 0,75 x 1,9	DE Plattform ohne Luke EN Platform without trapdoor
	Art. 0962 940 850	18,1 B x L = 0,75 x 1,9	DE Plattform mit Luke EN Platform with trapdoor
	Art. 0962 940 762	10,5	DE Lenkrolle 150 mm EN Wheel 150 mm
	Art. 0962 940 763	1,0	DE Ausleger bis 0,75 m EN Stabilizer til 0.75 m
	Art. 0962 940 764	4,0	DE Dreiecksausleger bis 1,80 m EN Triangular stabilizer til 1.80 m
	Art. 0962 940 866	1,7	DE Horizontalstrebe EN Horizontal Brace
	Art. 0962 940 863	1,8	DE Diagonalstrebe EN Diagonal Brace
	Art. 0962 940 765	2,6	DE Geländerrahmen EN Guardrail frame
	Art. 0962 940 766	0,8	DE Flanschrohr EN Collar tube
	Art. 0962 940 870	7,1 B x L = 0,75 x 1,90	DE Bordbretter-Satz EN Toeboard set

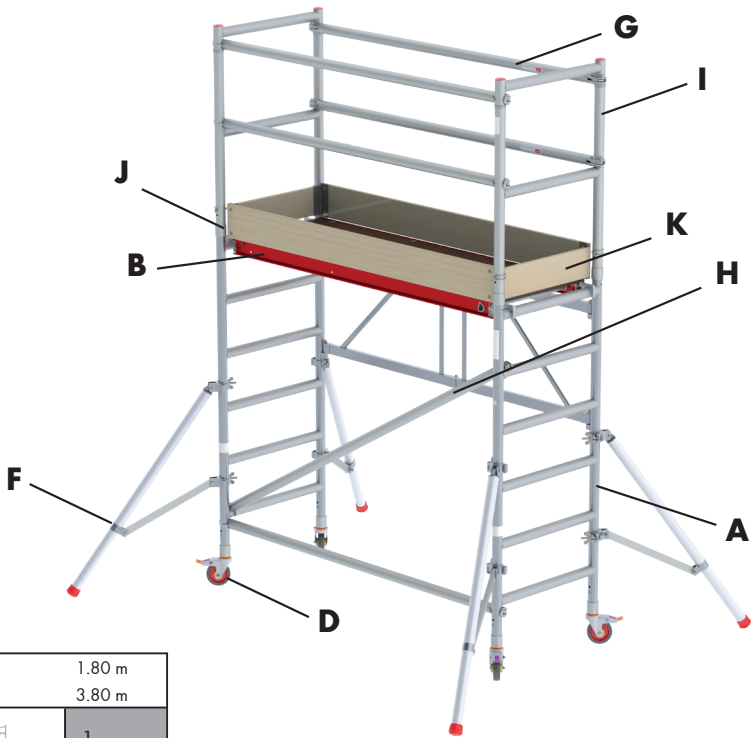
T3.












PH	0.75 m
WH	2.75 m

A		1
C		1
D		4
E		4

T4.



PH	1.80 m
WH	3.80 m
A	 1
B	 1
D	 4
F	 4
G	 5
H	 1
I	 2
J	 4
K	 1

1. Allgemeines
2. Art des Fahrgerüsts
3. Sicherheitsvorschriften
4. Bauteile
5. Montageanleitung
6. Montage
7. Vor der Inbetriebnahme
8. Verfahren des Gerüsts
9. Abbau des Gerüsts
10. Überprüfung, Pflege und Wartung
11. Abkürzungen und Logos

Anhänge

- T1. Symbole
T2. Bauteile
T3. + T4. Montageanleitung/Konfigurationstabelle

1. Allgemeines

Diese Anleitung ist nur für die Fahr- und Klappgerüst-Konfigurationen, nachfolgend „Gerüst“ genannt, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben werden, nachfolgend „Anleitung“ genannt, vorgesehen.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Gerüsts beginnen. Das gewünschte Gerüst muss nach dieser Anleitung aufgebaut und benutzt werden.



Leseanweisung

Das Handbuch verweist auf Anhänge. Diese Anhänge befinden sich am Anfang des Handbuchs und sind durch den Buchstaben T gefolgt von einer Nummer gekennzeichnet.

Beispiele für Schreibweisen, die für Verweise auf Anhänge verwendet werden

- T1 Anhang T1
(Teil T2.A) Anhang T2, Teil A



WARNUNG:

Ein Sturz von einem Gerüst kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Alle Anweisungen in dieser Anleitung sind genau zu befolgen. Das Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Unfällen führen. Würth haftet nicht für Schäden, die als Folge eines nicht gemäß der Anleitung aufgebauten und benutzten Würth-Gerüsts entstanden sind.

Arbeitgeber, Aufsichtspersonal und Benutzer sind für die richtige Anwendung des Gerüsts entsprechend dieser Anleitung verantwortlich und sie müssen dafür Sorge tragen, dass diese Anleitung bei den Arbeiten mit dem Gerüst am Arbeitsplatz vorliegt.



Bitte beachten:

- **Die Anleitung muss während des Aufbaus und der Benutzung mit dem Gerüst verfügbar sein.**
 - **Das Gerüst darf nur gemäß dieser Anleitung aufgebaut und verwendet werden, ohne dass Änderungen vorgenommen werden.**
 - **Gerüste dürfen nur in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften aufgebaut und verwendet werden. Örtliche Gesetze und Vorschriften können zusätzliche Maßnahmen zu diesen Anweisungen enthalten.**
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Aufbau und der Verwendung des Gerüsts vertraut sind. Studieren Sie das Handbuch sorgfältig und nehmen Sie bei Bedarf an speziellen Schulungen teil.
 - Mitarbeiter, die mit dem Aufbau, der Wartung, der Reparatur oder der Reinigung eines Gerüsts beauftragt sind, müssen über besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen gemäß den nationalen (Arbeitsschutz-)Vorschriften verfügen.
 - Eine Produktschulung ersetzt kein Handbuch, sondern gibt zusätzliche Informationen.

2. Art des Fahrgerüstes

	Standhöhe 0,75 m Art. 0962 940 750	Standhöhe 1,80 m Art. 0962 940 752 Art. 0962 940 750 + 0962 940 751
Norm	-	EN 1004-1
Klasse	3-H2	3-H2
Zugangsart	XXXD	XXXD
Max. Plattformhöhe im Freien	0,75 m	1,80 m
Max. Plattformhöhe in geschlossenen Räumen	0,75 m	1,80 m
Max. Belastbarkeit pro Plattform	200 kg/m ²	200 kg/m ²
Max. Belastbarkeit Gerüst	220 kg	220 kg
Maximale Anzahl von Personen pro Plattform	2	2
Maximale Windlast im Betrieb	12,7 m/s (max. 6 Beaufort)*	12,7 m/s (max. 6 Beaufort)*
Maximale Windlast bei Bewegung	12,7 m/s (max. 6 Beaufort)*	12,7 m/s (max. 6 Beaufort)*
Min. Anzahl der Personen für den Aufbau	1	1

* 6 Beaufort: Schirme schwer zu halten, Bäume bewegen sich, Fahnen sind dicht, größere Wellen mit weißen Kämmen, Gischt.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Dieses Gerüst ist für eine intensive Nutzung innerhalb des in dieser Anleitung beschriebenen Rahmens vorgesehen.

Lieferant: Würth

3. Sicherheitsvorschriften (T1.1 – T1.13)

1. Es ist wichtig, die benötigte Arbeitshöhe im Vorfeld zu ermitteln und dafür die richtige Gerüstkonfiguration zu wählen.
2. Um Unfälle beim Aufbauen, Abbauen und Verfahren des Gerüsts zu vermeiden, muss der Standort im Hinblick auf folgende Aspekte geprüft werden:
 - a. Untergrund horizontal, flach, tragend
 - b. Standort frei von Hindernissen
 - c. Wetter- und Windbedingungen
 - d. (Oberirdische) Stromkabel
3. Das Gerüst darf um maximal 1 % von der Senkrechten abweichen. Bei einer Höhe von 1 Metern darf die Abweichung also maximal 1 cm betragen. Überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage.
4. Der Einsatz und das Anbringen von Hebevorrichtungen auf oder an dem Gerüst ist nicht zulässig, es kann die Stabilität ernsthaft beeinträchtigen. Der Transport von Gerüstbauteilen, Werkzeugen und Materialien (vom und zum Arbeitsplatz) darf ausschließlich von Hand, z. B. mit Transportseilen erfolgen.
5. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
6. Es dürfen nur Originalteile von Würth, wie in dieser Anleitung beschrieben, verwendet werden. Das Mischen von Gerüstbauteilen verschiedener Marken/Hersteller ist nicht zulässig, da keine Festigkeits- und Stabilitätsberechnung für die jeweilige Mischkonfiguration durchgeführt wurde.
7. Nehmen Sie niemals konstruktive Anpassungen am Gerüst vor.
8. Die Standard-Konfigurationen sind nicht für die Verwendung von Abdeckplanen und/oder Reklame-tafeln berechnet.
9. Lassen Sie das Gerüst niemals unbeaufsichtigt. Wenn das Gerüst dennoch unbeaufsichtigt zurück-gelassen wird, ist dafür zu sorgen, dass es nicht von Unbefugten betreten werden kann.
10. Dem Einsatz von Gerüsten in Kombination mit Wind ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen:
 - Maximale Windlast: siehe Kapitel 2
 - Berücksichtigen Sie Böen.
 - Berücksichtigen Sie windempfindliche Bereiche, z. B. an offenen Konstruktionen/Strukturen und an der Ecke eines GebäudesWenn dies nicht gewährleistet werden kann, sollte das Gerüst an einen windstillen Ort gebracht oder abgebaut werden.
11. Seitliche Belastungen von mehr als 30 kg infolge der auf dem Gerüst zu verrichtenden Arbeiten sind nicht zulässig.
12. Besteigen Sie das Gerüst niemals an der Außenseite und stellen Sie sich niemals auf die Streben.
13. Das Heben, Hängen oder Anheben des Gerüsts ist nicht zulässig.
14. Erhöhen Sie niemals die Plattform durch Verwendung von Leitern, Kisten, usw.
15. Gerüste nach EN1004-1 sind nicht für die Verwendung als Anschlagpunkt für die persönliche Absturz-sicherung vorgesehen.
16. Gerüste nach EN1004-1 sind nicht für die Verwendung als Zugang oder Ausgang zu anderen Strukturen oder Gebäuden vorgesehen.
17. Gerüste nach EN1004-1 sind nicht für die Verwendung als Dachrandsicherung vorgesehen.
18. Elektrische Gefährdungen. Beurteilen Sie alle elektrischen Gefährdungen im Arbeitsbereich, wie z. B. Kabel und andere elektrische Geräte. Verwenden Sie das Gerüst nicht an Orten, an denen elektrische Gefahren bestehen.
19. Hinweis: Es darf nur eine Plattformebene als Arbeitsbühne verwendet werden.
20. Verwenden Sie das Gerüst nicht, wenn es z. B. durch Farbe, Schlamm, Öl, Chemikalien oder Schnee verschmutzt ist.
21. Benutzen Sie das Gerüst nicht, wenn Sie nicht fit genug sind. Bestimmte medizinische Bedingungen oder Medikamente, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können die Benutzung des Geräts unsicher machen.

4. Bauteile

Siehe Anhang T2 für einen Überblick über die Bauteile und ihrer Gewichte.

5. Montageanleitung

Siehe Anhang T3 + T4 für einen Überblick über die Installationsanweisungen.

6. Montage

- Prüfen Sie, ob alle Teile, notwendige Werkzeuge und Sicherheitsausrüstungen vorhanden sind (z. B. Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe).
- In T3 + T4 finden Sie den Verweis mit der Konfigurationstabelle und den Baugruppen für die beiden Standhöhen.

6.1 Art. 0962 940 750 (Plattformhöhe 0,75 m)

1. Montieren Sie die Räder (Teil T2.D) und sichern Sie sie mit dem Sicherungsstift.
2. Öffnen Sie den Klapprahmen (Teil T2.A), setzen Sie die Plattform (Teil T2.C) auf die 2. Sprosse und verriegeln Sie sie.
3. Drehen Sie die Lenkrollen nach außen, ziehen Sie die Bremsen an
4. Montieren Sie die Ausleger (Teil T2.E) in einem Winkel von 45 Grad.

Gerüste dürfen nur in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften aufgebaut und verwendet werden. Örtliche Gesetze und Vorschriften können zusätzliche Maßnahmen zu diesen Anweisungen enthalten.

6.2 Art. 0962 940 752/0962 940 750 + 0962 940 751 (Plattformhöhe 1,80 m)

1. Montieren Sie die Lenkrollen (Teil T2.D) und sichern Sie sie mit dem Sicherungsstift
2. Öffnen Sie den Klapprahmen (Teil T2.A), setzen Sie die Plattform (Teil T2.B) auf die 2. Sprosse und sichern Sie sie
3. Legen Sie eine horizontale Strebe (Teil T2.G) über die Räder
4. Drehen Sie die Lenkrollen nach außen, ziehen Sie die Bremsen an
5. Montieren Sie die Flanschrohre (Teil T2.J)
6. Montieren Sie die Geländerrahmen (Teil T2.I) und sichern Sie diese (T1.14 + T1.15)
7. Montieren Sie die Dreiecksausleger (Teil T2.F) in einem Winkel von 45 Grad
8. Setzen Sie die Plattform (Teil T2.B) auf die 6. Sprosse des Klapprahmens (Teil T2.A) und verriegeln Sie sie
9. Setzen Sie eine Diagonalstrebe (Teil T2.H) von Sprosse 1 bis Sprosse 5.
10. Setzen Sie sich in die Plattformluke und montieren Sie die 4 Horizontalstreben (Teil T2.G)
11. Montieren Sie den Bordbrettersatz (Teil T2.K)

Kontrollkarte

Nach der Montage sollte das Gerüst mit einer Kontrollkarte (vom Boden aus gut sichtbar) versehen werden, auf der die folgenden Informationen ausgefüllt sind:

- Kontaktdaten der verantwortlichen Person
- Ob das Gerüst betriebsbereit ist
- Lastklasse und die Last gleichmäßig verteilt
- Ob das Gerüst für den Innen- oder Außeneinsatz vorgesehen ist
- Datum der Montage

7. Vor der Inbetriebnahme

1. Überprüfen Sie ob das Gerüst senkrecht steht (mit einer Wasserwaage überprüfen)
2. Prüfen Sie, ob alle Räder auf der Bremse stehen.
3. Prüfen Sie, ob die Stabilisatoren richtig eingestellt sind und guten Kontakt zum Boden haben.
4. Überprüfen Sie ob das Gerüst nach dieser Anleitung und gemäß der Konfigurationstabelle aufgebaut ist.
5. Überprüfen Sie ob die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten usw. nicht zu gefährlichen Situationen führen.
6. Überprüfen Sie ob das Gerüst sicher verwendet werden kann und für die Anwendung geeignet ist, für die es verwendet wird.

8. Verfahren des Gerüsts

Ein Gerüst darf nur unter strengen Bedingungen verfahren werden.

1. Ein Gerüst darf nicht verfahren werden, wenn die Windstärke höher als 12,7 m/s (max. 6 Beaufort*) ist.
2. Beim Verfahren des Gerüsts dürfen sich keine Personen und/oder Gegenstände auf dem Gerüst befinden.
3. Vorher muss geprüft werden, dass die Umgebungsfaktoren wie Flügeltüren, Überdachungen, Löcher, automatischer Sonnenschutz, elektrische Freileitungen, Verkehr und/oder Passanten u.Ä. nicht zu gefährlichen Situationen beim Verfahren des Gerüsts führen.
4. Vor dem Verfahren des Gerüsts müssen die Ausleger bis max. 3 cm vom Boden angehoben oder entfernt werden.
5. Lösen sie vor dem Verfahren des Gerüsts die Bremsen aller Lenkrollen.
6. Verfahren Sie das reduzierte Gerüst ausschließlich in Längsrichtung oder in Diagonalrichtung und nur von Hand über einen flachen, waagerechten und ausreichend tragfähigen Untergrund.
7. Überprüfen Sie nach dem Umsetzen des Gerüsts alle im Abschnitt 7, "Vor der Benutzung" aufgeführten Punkte.

9. Abbau des Gerüsts

Das Gerüst muss in umgekehrter Reihenfolge abgebaut werden, als in der Aufbauanleitung beschrieben steht.

10. Überprüfung, Pflege und Wartung

1. Gerüste für den professionellen Einsatz müssen regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft werden. Örtliche Gesetze und Vorschriften können zusätzliche Maßnahmen enthalten.
2. Bauteile sind mit Sorgfalt zu handhaben und zu transportieren, um Beschädigungen zu vermeiden.
3. Die Lagerung sollte so organisiert werden, dass nur unbeschädigte Teile in der richtigen Menge für den Aufbau des Gerüsts zur Verfügung stehen.
4. Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Verschmutzung und auf ihre Funktionsfähigkeit.
5. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Ersetzen Sie diese ausschließlich durch Originalbauteile von Würth. Diese müssen exakt wie die auszutauschenden Teile montiert werden, um Unfälle zu vermeiden. Die Montage(Befestigung) und/oder Reparatur erfolgt auf eigene Gefahr. Würth haftet nicht für Schäden, die durch eine fehlerhafte Montage und/oder Reparatur entstehen.
6. Der Produktionscode (JJ-VVV) befindet sich auf aller Teilen.

11. Abkürzungen und Logos

Abkürzung/Logo	Bedeutung
	Arbeitshöhe Plattformhöhe
KG 	Kilogramm
L	Länge
B	Breite

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne vorherige Genehmigung der Adolf Würth GmbH & Co. KG die Inhalte dieser Ausgabe zu vervielfältigen, in einem automatisierten Datenbestand zu speichern oder zu veröffentlichen, in welcher Form und auf welche Weise auch immer, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen oder andere Methode. Diese Ausgabe darf nur für Würth-Produkte verwendet werden. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

1. General
2. Type of rolling tower
3. Safety instructions
4. Parts
5. Mounting instructions
6. Assembly
7. Check before use
8. Moving the rolling tower
9. Disassembly of the rolling tower
10. Inspection, Care and Maintenance
11. Abbreviations and logos

Annexes

- T1. Icons
 T2. Parts
 T3. + T4. Mounting instructions/configuration table

1. General

This manual applies exclusively to folding and rolling tower configurations (hereinafter: 'the scaffold') as described in this assembly & user manual (hereinafter: 'the manual').

Prior to starting to assemble the tower, you should carefully read this manual. The required tower should be assembled and used in accordance with this manual.



Reading Instruction

The manual refers to annexes. These annexes appear at the front of the manual and are indicated by the letter T followed by a number.

Examples of notations used for references to annexes

- T1 Annex T1
 (Part T2.A) Annex T2, part A



WARNING:

a fall from scaffolding can cause serious injury or death. All instructions in this manual have to be strictly adhered to. If the instructions contained in this manual are not followed, accidents may arise. Würth may not be held liable for any damage as a result of non-compliance with the guide regarding the assembly and use of the Würth scaffold.

The employer, supervisor and user are responsible for the correct use of the container stairs in accordance with this manual and they must ensure that this manual is available at all times when work is being carried out using the container stairs. Additional copies of the manual can be ordered from Würth.



Note:

- **The manual must be available with the scaffold during assembly and use.**
 - **The scaffold may only be assembled and used in accordance with this manual without making any modifications.**
 - **Scaffolding may only be assembled and used in accordance with local laws and regulations. Local legislation and regulations may contain supplementary measures on top of this guide.**
- Make sure you are familiar with the assembly and use of the scaffold. Study the manual carefully and follow specific training if necessary.
 - Employees charged with conversion, maintenance, repair or cleaning must have specific expertise and experience in accordance with national (working conditions) legislation.
 - A product training course does not replace a manual but gives additional explanation.

2. Type of rolling tower

	Standing height 0.75 m Art. 0962 940 750	Standing height 1.80 m Art. 0962 940 752 Art. 0962 940 750 + 0962 940 751
Norm	-	EN 1004-1
Category	3-H2	3-H2
Access category	XXXD	XXXD
Maximum platform height outdoors	0.75 m	1.80 m
Maximum platform height indoors	0.75 m	1.80 m
Maximum platform load	200 kg/m ²	200 kg/m ²
Maximum load on rolling tower	220 kg	220 kg
Maximum number of persons per platform	2	2
Maximum wind load in operation	12.7 m/s (max. 6 Beaufort)*	12.7 m/s (max. 6 Beaufort)*
Maximum wind load when moving	12.7 m/s (max. 6 Beaufort)*	12.7 m/s (max. 6 Beaufort)*
Minimum number of assembly persons	1	1

* 6 Beaufort: Umbrellas struggling to hold on to, trees moving, flags taut, larger waves with white crests, drifting water.

Intended Use: This scaffold is intended for intensive use within the framework described in this manual

Supplier: Würth

3. Safety instructions (T1.1 - T1.13)

1. It is important to determine the required working height in advance and to select the correct scaffold configuration for this.
2. The location of the scaffold must be checked to prevent accidents during assembly, dismantling and moving with respect to:
 - a. A horizontal, flat and solid base;
 - b. The location must be free of obstacles;
 - c. Weather and wind conditions
 - d. Electricity cables (above ground)
3. The scaffold must not be out of the perpendicular in excess of 1%. So at a height of 1 meters, the deflection can be max. 1 cm. Check this with a spirit level.
4. The use of hoisting gear on or attached to the scaffold is not permitted; this can seriously affect the stability of the scaffold. Scaffold parts, tools and materials may only be brought up and down (to and from the work floor) manually using a rope, for example.
5. Check all parts for damage. Damaged or incorrect parts may not be used.
6. Only original Würth parts, as described in this manual, may be used. The mixing of scaffolding components of different brands/manufacturers is not permitted because no strength and stability calculation has been carried out on the relevant mix configuration.
7. Never make constructive adjustments to the scaffolding.
8. The standard configurations in this manual are not calculated on the use of tarpaulins and/or advertising boards.
9. Never leave the scaffold unsupervised. If the rolling tower must be left unsupervised, you have to make sure that unauthorised individuals cannot access it.
10. Particular attention should be paid to using scaffolds when there is wind:
 - Maximum wind load: see chapter 2
 - Take gusts of wind into account
 - Take wind-sensitive areas into account, e.g. near open constructions/structures and at the corner of a buildingIf the above cannot be guaranteed, the scaffolding must be moved to a wind-free location or dismantled.
11. Lateral loads exceeding 30 kg resulting from work activities on the scaffold are not permitted.
12. Never access the tower on the outside and never stand on the braces.
13. The hoisting, hanging or lifting of the scaffold is not authorised.
14. It is not permitted to increase the height of a platform e.g. with ladders, stepladders, boxes or any other object.
15. Scaffolding in accordance with EN1004-1 is not designed for use as an anchor point for personal fall protection.
16. Scaffolding in accordance with EN1004-1 is not designed for use as an access or exit to other structures or buildings.
17. Scaffolding in accordance with EN1004-1 is not designed for use as roof edge protection.
18. Electrical danger. Assess all electrical hazards in the work area, such as conduits and other electrical equipment. Do not use the scaffolding where there is an electrical hazard.
19. Note that only one platform level may be used as a working platform.
20. Do not use the scaffolding if it is contaminated with, for example, paint, mud, oil, chemicals or snow.
21. Do not use the scaffolding if you are not fit enough. Certain medical conditions or medication, alcohol and drug use may make it unsafe to use the scaffolding.

4. Parts

See Annex T2 for an overview of the parts and their mass.

5. Mounting instructions

See Annex T3 + T4 for an overview of the mounting instructions.

6. Assembly

- Check that all parts, necessary tools and safety aids are present (e.g. helmet, gloves, safety shoes).
- See T3 + T4 with the configuration table and configurations per type of scaffold.

6.1 Art. 0962 940 750 (0.75 m platform height)

1. Mount the wheels (part T2.D) and secure with locking pin
2. Open the folding frame (part T2.A), place the platform (part T2.C) on the 2nd rung and secure it
3. Point the wheels outwards, put the brakes on
4. Mount the stabilizers (part T2.E) at an angle of 45 degrees.

Scaffolding may only be assembled and used in accordance with local laws and regulations. Local legislation and regulations may contain supplementary measures on top of this guide.

6.2 Art. 0962 940 752 / 0962 940 750 + 0962 940 751 (1.8 m platform height)

1. Mount the wheels (part T2.D) and secure with locking pin
2. Open the folding frame (part T2.A), place the platform (part T2.B) on the 2nd rung and secure it
3. Place a horizontal brace (part T2.G) above the wheels
4. Point the wheels outwards, put the brakes on
5. Mount the collar tubes (part T2.J)
6. Fit the guardrail frame (part T2.I) and secure them (T1.14 +T1.15)
7. Mount the triangular stabilizers (part T2.F) at an angle of 45 degrees
8. Move the platform (part T2.B) to the 6th rung of the folding frame (part T2.A) and secure it
9. Place a diagonal brace (part T2.H) from rung 1 to rung 5
10. Sit in the platform hatch and assemble the 4 horizontal braces (part T2.G)
11. Install the toe board set (part T2.K).

Control card

After assembly, the scaffold should be provided with a control card (clearly visible from the ground) on which the following information is entered:

- Contact details responsible person
- Whether the scaffolding is ready for use
- Load class and the equalized load
- Whether the scaffolding is intended for indoor or outdoor use
- Date of assembly

7. Check before use

1. Check that the scaffold is horizontal (check using a spirit level)
2. Check that all wheels are on the brake.
3. Check that the stabilizers are properly adjusted and make good contact with the ground.
4. Check that the scaffold is assembled in accordance with this manual and in conformity with the configuration table.
5. Check that the environmental factors, such as swinging doors, awnings that operate automatically, aboveground electrical cables, traffic and/or passers-by, etc., do not lead to dangerous situations.
6. Check that the scaffold can be used safely and that it is suitable for the intended purpose.

8. Moving the scaffold

The scaffold may only be moved while observing the following conditions:

1. Do not move a rolling tower in winds exceeding 12.7 m/s (max. 6 Beaufort).
2. When the scaffold is moved, persons and/or materials may not remain on the rolling tower.
3. Beforehand, checks should be made that the environmental factors, such as swinging doors, canopies, pits, automatically functioning awnings, aboveground electrical cables, traffic and/or passers-by, etc. do not lead to dangerous situations while the scaffold is moved.
4. In order to move the scaffold, the stabilisers must be lifted from the floor up to max. 3 cm or must be removed.
5. Before moving the scaffold, all wheels must be removed from the brake.
6. Only move the scaffold manually in a lengthways direction, over a flat, horizontal and sufficiently load-bearing surface.
7. After moving the scaffold, check all the points listed in Section 7 "Before Using".

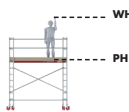

9. Disassembly of the rolling tower

The scaffold should be disassembled following the instructions for assembly but in reverse order.

10. Inspection, Care and Maintenance

1. Scaffolds used in a professional capacity must be inspected periodically by an expert. Local legislation and regulations may contain supplementary measures on top of this guide.
2. Scaffold parts must be handled and transported with care in order to avoid damage.
3. Storage should be organised in such a way that only undamaged parts, in the correct amounts, are available for assembly of the scaffold.
4. Check all moving parts for correct functioning and check that these are not filthy.
5. Check all parts for damage. Damaged, worn-out or incorrect parts may not be used. Replace these parts only with original Würth parts. To prevent accidents, these parts must be mounted in the same way as the part that is replaced. Mounting (fastening) and/or repair are at your own expense and risk. Würth shall not be liable for damage resulting from erroneous mounting and/or repair.
6. Production code (JJ-WVV) can be found on all parts.

11. Abbreviations and logos

Abbreviation/logo	Meaning
	Working height
	Platform height
KG 	Kilogramme
L	Length
B	Width

All rights reserved. No part of this publication may be duplicated, stored in an automated database, or disclosed in any way or manner, whether electronically, mechanically by photocopying, recording, or in any other way, without prior permission of Adolf Würth GmbH & Co. KG. This publication may only be used for Würth products. Misprints and printing errors reserved.

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12 - 17
74653 Künzelsau, Germany
info@wuerth.de
www.wuerth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany.
Alle Rechte vorbehalten.
Verantwortlich für den Inhalt:
Abt. MCPH/Tobias Krumrein
Redaktion: Abt. MCVP/Jana Lerch

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.
MCVP-SF-11/22

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispielsabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.